

## V o r w o r t.

### An die Kinder.



uer Freund, den Ihr schon aus manchem seiner Büchlein kennt, bringt Euch diesmal ein lustiges Bilderbuch. „Lustig“ nennt er es, weil Ihr Euch daran ergötzen sollt. Ihr könnt Euch im Winter damit an den warmen Ofen setzen, wenn's draußen stürmt und schneit, oder im Sommer unter einem schattigen Baume ein oder anderes Verslein daraus lernen; dann gefallen Euch die Bilder wieder mehr, weil Ihr die Erklärung dazu schon im Kopfe habt. Den kleinen Bürschlein, die noch nicht lesen können, sollen die Größeren daraus vorlesen und so wird Euch die Zeit schneller vergehen, als Ihr meint.

Den Aeltern sagt der Herausgeber freundlichen Gruß; er hat schon oft ihre Nachsicht in Anspruch genommen und wird wohl auch dieses Mal derselben bedürfen. Was er gibt, das gibt er immer vom Herzen und so mag es auch genommen werden!

München, 1852.

Franz Pöcci.